



22. Mai 2013

Umweltbericht 2012 Bundeskanzlei und Eidgenössischer Datenschutzbeauftragter

RUMBA Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

1 Einführung

Mit relativ wenigen, aber wirkungsvollen Massnahmen konnten wir die Umweltbelastung pro Mitarbeiter/in erneut um einige Prozentpunkte senken. Diese Tatsache zeigt deutlich, dass sich jede noch so kleine Bemühung positiv auf die Belastung der Umwelt auswirkt. Insbesondere Massnahmen im Bereich der Sensibilisierung lohnen sich und motivieren zu weiteren Aktionen. Es zeigt sich, dass Massnahmen, die automatisch und ohne grosse Einschränkung der Arbeit und des Verhaltens ihre Wirkung entfalten, auf die grösste Akzeptanz stossen.

Jürg Zaugg

Leiter Umweltteam BK

2 Kennzahlen und Zielerreichung Bundeskanzlei

Kennzahl	Einheit	effektiv 2011	Ziel 2012/2013	effektiv 2012	Veränderung ggü. Vorjahr	Ziel erreicht: X nicht erreicht: 0
Wärmeverbrauch (klimabereinigt)	kWh / m ² Jahr kWh / MA Jahr	199 9278	Kein Ziel	203 9278	+1,8 % +1,1 %	-- --
Stromverbrauch	MJ / MA Jahr	16 506	-5 %	15 068	-8,6 %	X
Wasserverbrauch	m ³ / MA Jahr	8,3	Kein Ziel	7,2	-13,3 %	--
Papierverbrauch (total)	kg / MA Jahr	69	-2 %	66	-4,6 %	X
davon Recyclingpapier	%	56 %	Auf 60 %	52 %	-4 PP * <small>* PP: Prozentpunkte</small>	0
Kehricht (Papier und Kehricht)	kg / MA Jahr	77	Kein Ziel	74,4	-3,9 %	--
Dienstreisen	km / MA Jahr	1430	Kein Ziel	1242	-13 %	--
Flugkilometer	km / MA Jahr	744	Kein Ziel	496	-33,3 %	--
CO ₂ -Emissionen	kg CO ₂ -Äquiv. / Jahr & MA	987,5	Kein Ziel	930,4	-5,8 %	--
Umweltbelastung (total)	1000 UBP / MA Jahr	1290		1182	-8,4 %	--
Veränderung der Umweltbelastung ggü. 2006	UBP / MA Jahr	2006: 2017	-6 % (gem. Bundesrat)	1182	-41 %	X

3 Unsere Umweltziele 2012/2013

Ziele:

- Reduktion Papierverbrauch um 2 %
- Steigerung Anteil Recyclingpapier auf 60 %
- weitere Senkung Stromverbrauch um 5 %
- Weiterführung des Programmes «bike to work» (2013 mind. 2 Teams)

Zielerreichung

Reduktion um 4,6 % gegenüber Vorjahr ✓
Anteil Recyclingpapier: 52 % ○
Reduktion um 8,6 % gegenüber Vorjahr ✓
Aktion „bike to work“ im Juni 2013 ?

Zusätzliche Massnahme:

Jeweils Ende Kalenderjahr wird das nicht ausgeschöpfte RUMBA-Budget in CO₂-Kompensationen investiert.

4 Massnahmen und Ergebnisse

4.1 Einleitende Bemerkungen

Die Anzahl der Mitarbeitenden hat sich in der Berichtsperiode nicht wesentlich verändert.

Der Intranetauftritt des Umweltteams der BK wurde neu aufgebaut und wird nun regelmässig gepflegt.

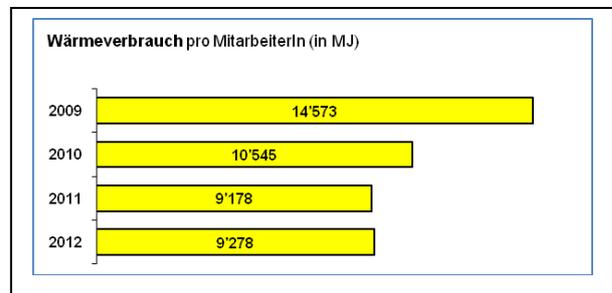
Die nachfolgend dokumentierten Umweltkennzahlen basieren im Bereich der Gebäudedaten auf der Auswertung von 3 Standorten (Bundeshaus West, Gurtengasse 5 und Feldeggweg 1). Für die Standorte Gurtengasse 3 und 4 lagen nicht alle Daten vor. Die fehlenden Daten wurden aufgrund der vorhandenen Daten der anderen Standorte hochgerechnet. Die Gebäudedaten der Standorte Bellinzona und Käfigturm wurden nicht erfasst. Insgesamt sind durch die Gebäudedaten 83 % der Mitarbeitenden abgebildet.

Zur Berechnung kommt jeweils der aktuelle Datenbestand zur Anwendung, der von Jahr zu Jahr exakter wird. Dies kann zu leichten Veränderungen in den Vorjahreszahlen führen, welche aber auf die Berechnung des Trends bzw. des Gesamtergebnisses keine relevanten Auswirkungen haben.

4.2 Wärmeverbrauch

Der Wärmeverbrauch je Mitarbeiter/in ist **um 1,1 % angestiegen**. Der Wärmeverbrauch je m² stieg um **1,8 %** an.

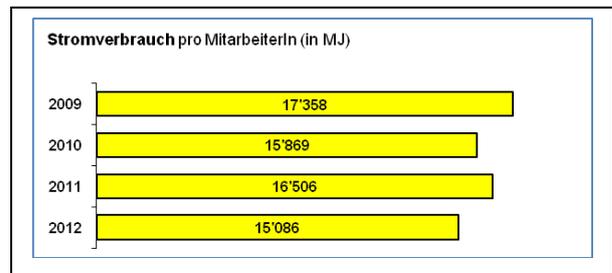
Dabei handelt es sich aber um normale Schwankungen. Das Jahr 2012 war bezüglich der Heizgradtage¹ ein normales Jahr, wie auch deutlich vom sehr warmen 2011 ab. So lag die Anzahl Heizgradtage 16 % über dem Vorjahr. Bei der Berechnung der Kennzahlen wird dieser Einfluss zwar rechnerisch korrigiert, doch hängt die effektive Reaktion der Kennzahl stark von den einzelnen Gebäuden ab.



4.3 Stromverbrauch

Der Stromverbrauch gegenüber dem Vorjahr ist **um 8,6 % gesunken**. Dafür verantwortlich waren insbesondere die Reduktionen im Bundeshaus West sowie in den Gebäuden Gurtengasse 4 und 5.

Der Verbrauch von 15 086 MJ (Megajoule) je Mitarbeiter/in entspricht einem Verbrauch von 1411 kWh oder rund 35 % des Jahresverbrauchs eines durchschnittlichen Haushaltes.



Der Rückgang ist auf die Sensibilisierungskampagne sowie den zunehmenden Einsatz der Stromsparmaass zurückzuführen.

¹ Die Heizgradtage gestatten Rückschlüsse auf den klimabedingten Heizenergieverbrauch.

Dazu wird an jedem Heiztag, einem Tag mit einer Tagesmitteltemperatur von weniger als 12 Grad Celsius, erhoben, um wie viel die gemessene Aussenlufttemperatur von der angestrebten Innenlufttemperatur von 20 Grad Celsius abweicht. Die monatlichen Heizgradtage sind die Summe der Differenzen zwischen Aussenlufttemperatur und angestrebter Innenlufttemperatur für alle Heiztage des Monats.

Quelle: <http://www.hev-schweiz.ch/vermieten-verwalten/heizgradtage/>

4.4 Papierverbrauch

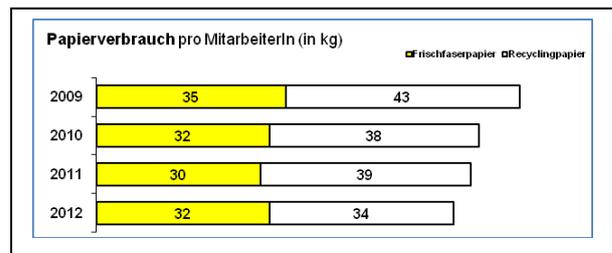
Der Papierverbrauch konnte um **4,6 % gesenkt** werden. Die Umsetzung von GEVER ÜDP zeigt hier erste Auswirkungen.

Der Verbrauch von 66 kg Papier pro Jahr und Mitarbeiter/in entspricht **13 580 A4-Blatt oder gut 27 Packen Papier pro Mitarbeiter/in**.

Der Recyclinganteil mit **guten 52 %** ist im Vergleich zur übrigen Bundesverwaltung relativ hoch.

Der Recyclinganteil ist gegenüber dem Vorjahr etwas gesunken. Der Grund liegt in der Tatsache, dass durch GEVER ÜDP insbesondere die riesige Masse an Dossiers – die auf Recyclingpapier kopiert wurden – abgenommen hat.

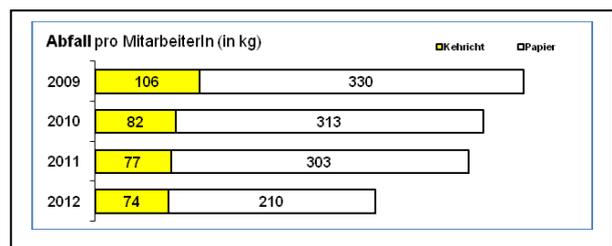
Im Februar und März 2013 wurden alle Multifunktionsgeräte so eingerichtet, dass standardmässig Recyclingpapier verwendet wird. Die Verwendung von Frischfaserpapier (weiss) muss pro Druckauftrag manuell eingestellt werden. Mit dieser Massnahme sollte das angestrebte Ziel „Steigerung Anteil Recyclingpapier auf 60 %“ erreicht werden können.



4.5 Abfälle

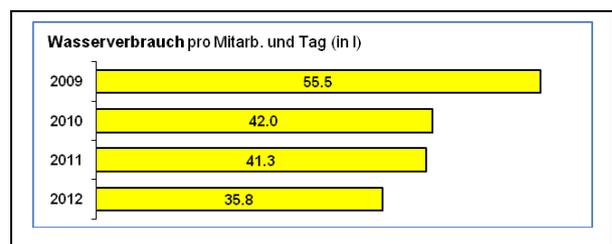
Die Abfallmenge (Papier und Kehricht) ging im Vergleich zum Vorjahr wieder **zurück**, und zwar um **25,1 %**. Hier zeigt das vom Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) neu eingeführte Abfallkonzept Wirkung. Auch die Reduktion des Papierverbrauches zeigt hier erste Auswirkungen.

Der Anteil an Kehricht am Gesamtabfall liegt bei **26 %**.



4.6 Wasser und Abwasser

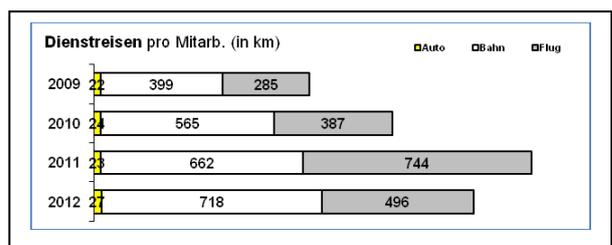
Der Wasser-/Abwasserverbrauch ging im Vergleich zum Vorjahr **um 13,3 % zurück**.



4.7 Dienstreisen

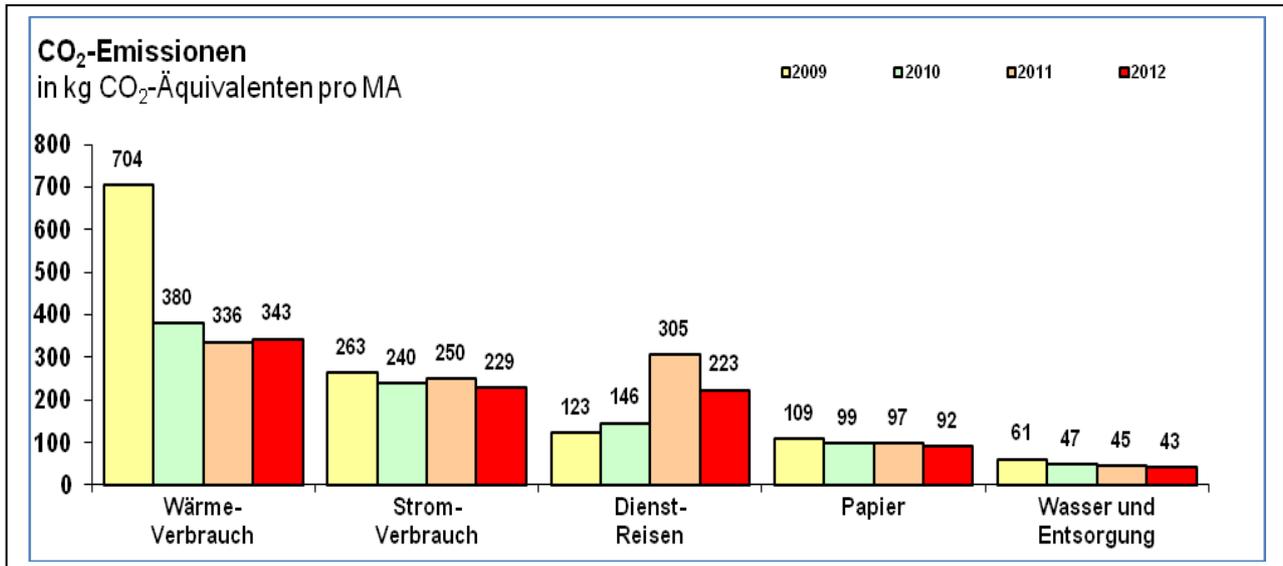
Die Summe der Dienstreisen ging im vergangenen Jahr um **13,1 % zurück**.

Stark zurück gingen die Flugreisen. Erfreulich sind im Gegenzug der Anstieg und der grosse Anteil an Zugreisen. Dabei legten v. a. die Auslandsbahnreisen deutlich zu. So wurden z. B. 90 % der Reisen nach Paris mit der Bahn zurückgelegt.



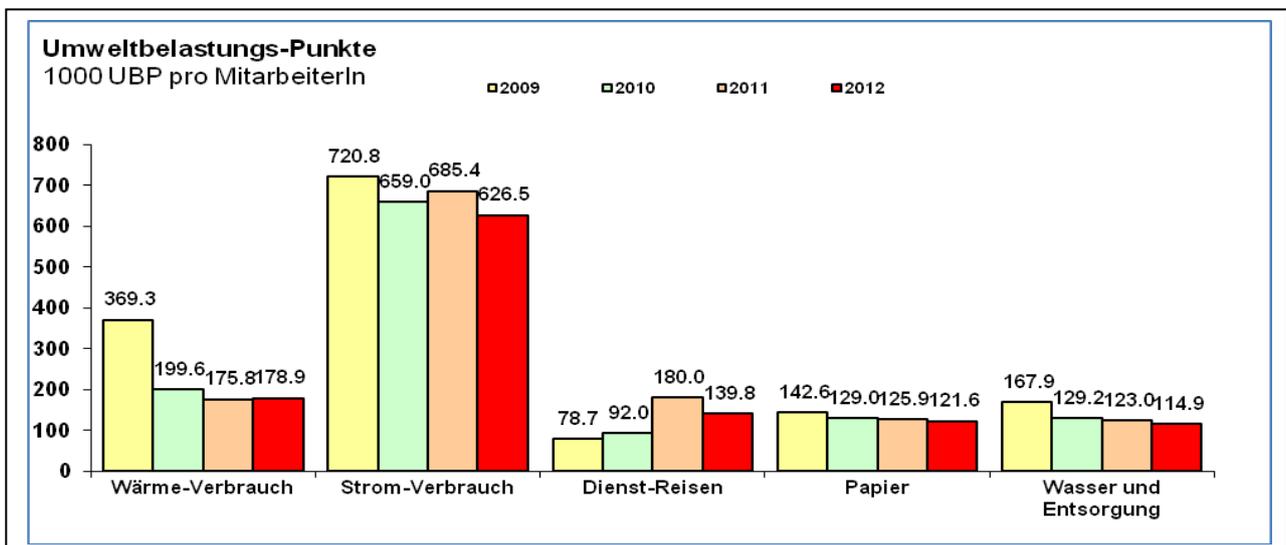
4.8 CO₂-Emissionen

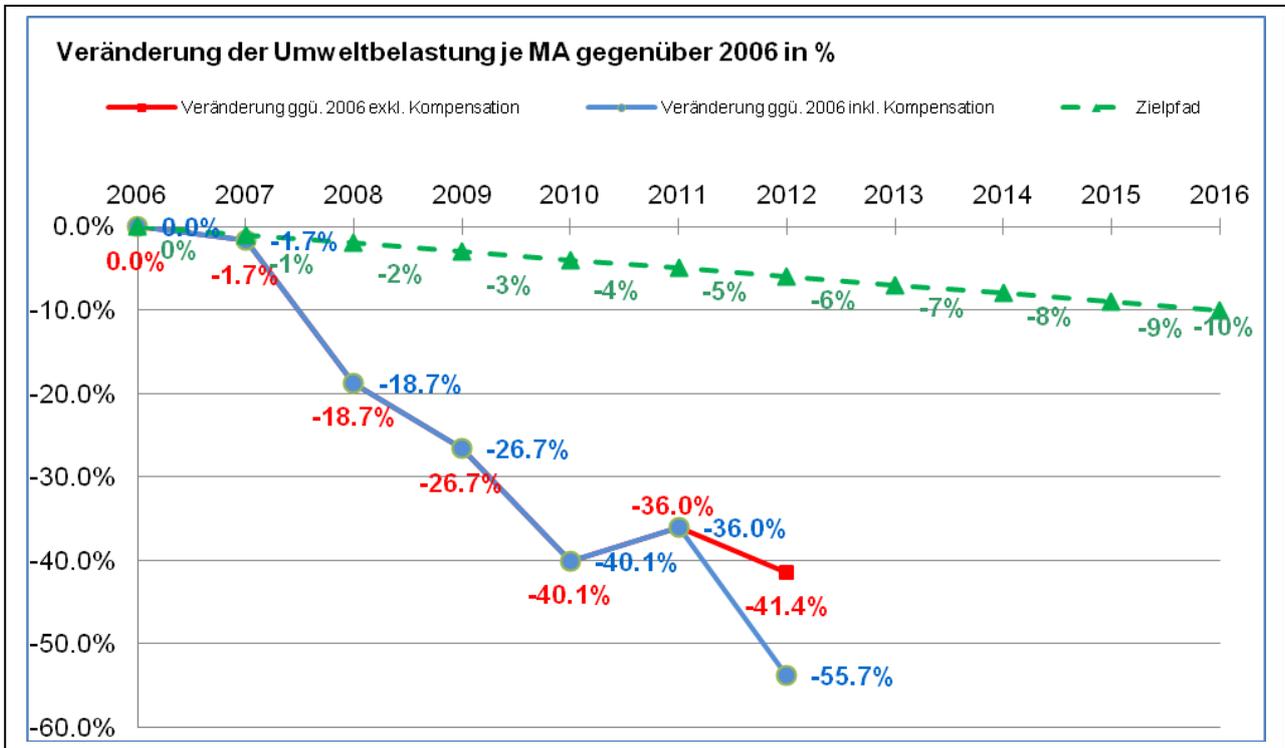
Die CO₂-Emissionen werden ohne Kompensationen ausgewiesen. Mit dem aus dem RUMBA-Budget der BK stammenden Betrag haben wir Kompensationen für 800 Tonnen CO₂-Äquivalente gekauft.



4.9 Umweltbelastung

Die Umweltbelastung sank insbesondere durch den verminderten Stromverbrauch und die Abnahme bei den Flugreisen. Sie lag 2012 um **8,4 %** tiefer als im Vorjahr. Die Reduktion der Umweltbelastung je Mitarbeiter/in belief sich seit 2006, dem Referenzjahr für das Bundesratsziel, auf **41,4 %**, wird die Klimakompensation hinzugerechnet, sogar auf **55,7 %**.





4.10 Weitere Aktivitäten

Die Resultate des Zieles „Weiterführung des Programmes 'bike to work'“ kann erst im Sommer 2013 ausgewertet werden.

5 Unsere Ziele und wichtigsten Massnahmen 2013/2014

Folgende **Umweltziele** wollen wir in den Jahren 2013/2014 erreichen:

- Steigerung Anteil Recyclingpapier auf 60 %
- weitere Senkung Stromverbrauch um 5 %
- Weiterführung des Programmes «bike to work» (2014 mind. 2 Teams)

Mit folgenden **Massnahmen** wollen wir die Ziele erreichen:

- Kontrolle der eingeleiteten Massnahmen. Ausweitung der Massnahmen auf Einzelplatzdrucker und Aussenstandorte.
- Merkblatt, Sensibilisierung und Aktion „Kontrollrundgang“
- Werbung (Intranet, Mund zu Mund)

Zusätzliche Massnahme:

Zu Beginn der Heizperiode wird ein Merkblatt zum Thema „Wärme“ mit Tipps zum optimalen Heizen und Lüften am Arbeitsplatz mit einer RUMBA- Aktion verteilt.

6 Organisation des Umweltmanagements

Das Umweltteam unterstützt die Geschäftsleitung der BK in der Umsetzung von RUMBA.

Die Mitglieder des Umweltteams:			
Jürg Zaugg	Leiter Logistikdienstleistungen	Rebekka Bratschi	Gesetzesredaktorin / Übersetzerin
Viktor Rossi	Leiter Sektion GEVER & Logistik	Paul Hänni	Redaktor KAV
		<i>Yves Waltenspül</i>	<i>Personalfachmann (bike to work)</i>
Die Dokumente zum Umweltmanagement können eingesehen werden unter: http://www.rumba.admin.ch/de/umsetzung_bk.htm			

Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Jürg Zaugg, Leiter Umweltteam BK

Telefon 031 322 38 28

Fax 031 323 93 92

E-Mail juerg.zaugg@bk.admin.ch